

2015

2. Halbjahresbericht

Jugendhilfe und Soziales
(Jugendhilfeausschuss)



INHALT

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget.....	4
Überblick über das investive Finanzbudget.....	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	7
Glossar.....	10

Grundlegende Anmerkungen des Fachbereichs Finanzsteuerung

Für die Darstellung im 2. Halbjahresbericht 2015 wurden die Abschreibungen, die Zuführungen zu den Rückstellungen und die Auflösung von Sonderposten gemäß der Planwerte für das Jahr 2015 angesetzt. Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2015 können sich diese Werte noch ändern.

Die Abweichung bei den Personalaufwendungen resultiert zum Teil aus der Auszahlung des leistungsorientierten Entgelts im Dezember 2015. Demgegenüber steht die Auflösung der Rückstellung für das leistungsorientierte Entgelt in gleicher Höhe, welche unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen wird. Des Weiteren resultiert die Steigerung des Personalaufwands aus der Erhöhung der Anzahl der Stellen, welche im ursprünglichen Haushaltsplan nicht enthalten waren.

Jugendarbeit (362000)

Jugendverbandsarbeit

2015 wurden insgesamt 21 Norderstedter Jugendverbände/Jugendgruppen mit insgesamt 1.126 Mitgliedern (2014 = 1.193) gefördert. Diese unterteilen sich in 11 Jugendverbände mit 446 (2014 = 507) Mitgliedern sowie 10 Jugendgruppen (auch kirchliche) mit 680 Mitgliedern (2014 = 686).

Die Arbeit der dort ehrenamtlich tätigen 68 (2014 = 67) Jugendleiter/innen wurden mit insgesamt 26.800,00 € gefördert (2014 = 26.366,67€).

Die Anzahl der geförderten Jugendfahrten belief sich auf 54 (2014 = 55) mit insgesamt 790 Norderstedter Teilnehmerinnen (2014 = 1.049) und einer Gesamtanzahl von 302 Tagen (2014 = 419) – die Fördersumme betrug 11.450,00 € (2014 = 15.441,00 €).

Ferienpass

2015 fanden 176 (2014 = 217) Veranstaltungen (7 Ganztagesfahrten, 124 (174 kreative/spielerische und 45 (36) sportliche Angebote) mit 3.466 (3.588) Plätzen statt.

Es haben ca. 1.820 – nicht alle Veranstalter haben die Teilnehmerzahlen rückgemeldet – (2014 ca. 2.500) Kinder und Jugendliche teilgenommen.

Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (363000)

	2013	2014	2015	Bemerkungen
§19 SGB VIII Wohnform für Eltern und Kind	20	19	15	Hier werden Mutter und Kind gezählt. Es gibt allerdings auch Fälle, in denen die Eingliederungshilfe die Unterbringung der Mutter finanziert und die Jugendhilfe die Kosten für das Kind tragen.
§33 SGB VIII Unterbringung in einer Pflegestelle	46	35	38	Die Pflegekinder wurden überwiegend von anderen Jugendämtern wie z.B. Hamburg in Norderstedt untergebracht und die Betreuung wird aufgrund der dauerhaften Unterbringung nun vom Jugendamt Norderstedt geleistet.
§34 SGB VIII Heimerziehung	54	64	73	Zum Stichtag 31.12.2015 waren noch 51 Kinder im Heim untergebracht.
§42 SGB VIII Inobhutnahmen	36	33	33	2015 wurde ein Jugendlicher sechs mal Inobhut genommen.

Einrichtungen der Jugendarbeit (366000)

Auf Grundlage des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses und der Empfehlungen von Prof. Deinet haben die Koordinator/innen der Jugendeinrichtungen ein Konzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit erstellt.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG
ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 4100 Jugendamt								2015
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Aufr	
ordentliche Erträge	9.098,4	7.777,3	-1.321,1	8.485,4	10.219,0		10.219,0	1.733,6
Personalaufwendungen	3.737,1	3.815,8	78,7	3.926,5	4.228,5		4.228,5	302,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.433,4	1.027,1	-406,3	2.922,7	1.862,4	86,1	1.948,6	-974,1
bilanzielle Abschreibungen	209,4	232,9	23,5	223,6	290,4		290,4	66,8
Transferaufwendungen	7.502,1	6.336,7	-1.165,4	7.638,6	6.878,5		6.878,5	-760,1
sonst. ordentl. Aufwendungen	2.123,1	2.066,5	-56,6	538,4	530,8		530,8	-7,6
- ordentliche Aufwendungen	15.005,1	13.479,0	-1.526,1	15.249,8	13.790,6	86,1	13.876,7	-1.373,1
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-5.906,7	-5.701,7	205,0	-6.764,4	-3.571,6	-86,1	-3.657,7	3.106,7
+ Finanzergebnis	6,7	6,4	-0,3	6,3	5,9		5,9	-0,4
= ordentliches Ergebnis	-5.900,0	-5.695,3	204,7	-6.758,1	-3.565,6	-86,1	-3.651,8	3.106,3
+ a.o. Ergebnis		1.317,6	1.317,6		0,1		0,1	0,1
= Ergebnis vor ILV	-5.900,0	-4.377,7	1.522,3	-6.758,1	-3.565,5	-86,1	-3.651,7	3.106,4
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	74,7	74,7		75,3	75,3		75,3	
= Ergebnis	-5.974,7	-4.452,4	1.522,3	-6.833,4	-3.640,8	-86,1	-3.727,0	3.106,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]	60,64	57,70	-2,94	55,64	74,10		74,10	18,46

KOMMENTAR

„Jugendamt“ beinhaltet hier auch den Fachbereich Soziales, dessen Zahlen im Sozialausschuss behandelt werden.

	Plan	Prognose	Aufträge	Prognose + Aufträge	abs. Diff.
31100 Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	-350,9	-604,7		-604,7	-253,8
31200 Grundsicherung f. Arbeitsuchende nach SGB II		105,5		105,5	105,5
31510 soziale Einrichtungen f. Ältere (ohne Pflegeeinri	-213,5	-167,7	-2,6	-170,3	43,2
31540 soziale Einrichtungen f. Wohnungslose	160,1	271,1	-1,8	269,2	109,1
31550 soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Ausländer	-1.499,9	-394,8	-81,7	-476,5	1.023,4
33100 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	-470,6	86,7		86,7	557,3
35100 sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-437,6	-337,0		-337,0	100,6
36200 Jugendarbeit	-108,5	-65,9		-65,9	42,6
36300 Leistungen d. Kinder- Jugend- u. Familienhilfe	-1.187,2	-434,7		-434,7	752,5
36600 Einrichtungen d. Jugendarbeit	-2.707,9	-2.081,2		-2.081,2	626,7
52200 Wohnbauförderung	-17,4	-18,1		-18,1	-0,7
4100 Jugendamt	-6.833,4	-3.640,8	-86,1	-3.727,0	3.106,4

KOMMENTAR

Die Zahlen umfassen das gesamte Amt für Familie und Soziales (Fachbereiche Servicedienste Familie und Soziales, Jugendhilfe Nord, Jugendhilfe Süd und Soziales).

Für den Jugendhilfeausschuss sind die Teilprodukte 362000, 363000 und 366000 relevant.

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 4100 Jugendamt

Werte in T€

	Plan 2015	Reste Vj.	Gesamt 2015	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	1.367,6	4.545,7	5.913,3	1.274,4		1.274,4
Auszahlungen v. Zusch. u. Zusch. f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen		210,0	210,0	210,0		210,0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				8,7		8,7
785127 HB-Investitionen JFH Holzwurm	30,0		30,0	4,3		4,3
785129 HB-Inv. neue Asylbewerberunterk.	14.760,0	191,8	14.951,8	7.154,0	6.628,9	13.782,9
785182 Neubau Obdachlosenunterkunft	800,0	139,4	939,4	1.055,6	142,5	1.198,1
Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.590,0	331,2	15.921,2	8.213,8	6.771,5	14.985,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. bewegl. Vermögen)	16.216,4	585,3	16.801,7	8.500,4	6.776,2	15.276,6
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-14.848,8	3.960,4	-10.888,4	-7.226,0	-6.776,2	-14.002,2

KOMMENTAR

785127: Beginn zurückgestellt bis Beschlussfassung zur Zukunft Jugendarbeit.

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 36200 Jugendarbeit								2015
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr	
ordentliche Erträge	12,8	22,0	9,2	12,8	23,2		23,2	10,4
Personalaufwendungen	14,0	15,4	1,4	14,3	13,3		13,3	-1,0
A f. Sach- u. Dienstleistungen	34,7	20,0	-14,7	34,7	19,9		19,9	-14,8
bilanzielle Abschreibungen								
Transferaufwendungen	71,7	62,3	-9,4	71,7	55,9		55,9	-15,8
sonst. ordentl. Aufwendungen	0,6	0,3	-0,3	0,6				-0,6
- ordentliche Aufwendungen	121,0	98,0	-23,0	121,3	89,1		89,1	-32,2
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-108,2	-76,0	32,2	-108,5	-65,9		-65,9	42,6
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-108,2	-76,0	32,2	-108,5	-65,9		-65,9	42,6
+ a.o. Ergebnis		0,0	0,0					
= Ergebnis vor ILV	-108,2	-76,0	32,2	-108,5	-65,9		-65,9	42,6
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-108,2	-76,0	32,2	-108,5	-65,9		-65,9	42,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]	10,58	22,47	11,89	10,55	26,02		26,02	15,47

KOMMENTAR

Ergebnis 36300 Leistungen d. Kinder- Jugend- u. Familienhilfe							2015	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr	
ordentliche Erträge	8.394,0	7.025,8	-1.368,2	7.035,5	7.327,8		7.327,8	292,3
Personalaufwendungen	1.045,4	1.157,9	112,5	1.062,0	1.245,0		1.245,0	183,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	84,4	74,6	-9,8	84,4	64,6		64,6	-19,8
bilanzielle Abschreibungen	1,5	1,7	0,2	9,9	10,4		10,4	0,5
Transferaufwendungen	6.718,9	5.605,9	-1.113,0	6.756,2	6.112,0		6.112,0	-644,2
sonst. ordentl. Aufwendungen	310,2	309,4	-0,8	310,2	330,5		330,5	20,3
- ordentliche Aufwendungen	8.160,4	7.149,4	-1.011,0	8.222,7	7.762,4		7.762,4	-460,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	233,6	-123,6	-357,2	-1.187,2	-434,7		-434,7	752,5
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	233,6	-123,6	-357,2	-1.187,2	-434,7		-434,7	752,5
+ a.o. Ergebnis		1.377,9	1.377,9					
= Ergebnis vor ILV	233,6	1.254,3	1.020,7	-1.187,2	-434,7		-434,7	752,5
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	233,6	1.254,3	1.020,7	-1.187,2	-434,7		-434,7	752,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	102,86	98,27	-4,59	85,56	94,40		94,40	8,84

KOMMENTAR

Transferaufwendungen nicht vollständig wg. später eingehender Rechnungen.

Unabhängig davon sind geringe Ausgaben in ambulanter Hilfe erfolgt, weil weniger Kinder in Pflegefamilien untergebracht worden sind (weil nicht genug Familien dafür zur Verfügung standen oder die Unterzubringenden zu alt für Pflegefamilien waren), die 2. Tagesgruppe geschlossen hat und Jugendliche besser auf die Verselbständigung vorbereitet wurden, sodass Hilfen für junge Volljährige deutlich reduziert werden konnten.

Kritisch bleibt, dass es weiter nicht gelungen ist, die Unterbringung in Einrichtungen zu reduzieren. Hier besteht weiter hoher Handlungsbedarf bei der Verhinderung von Heimunterbringungen sowie der Suche nach bzw. Bereitstellung von Alternativen zur Unterbringung, sowohl in Eltern-Kind-Einrichtungen als auch in Heimen außerhalb Norderstedts.

Ergebnis 36600 Einrichtungen d. Jugendarbeit							2015	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Aufr	
ordentliche Erträge	213,6	211,1	-2,5	34,2	491,8		491,8	457,6
Personalaufwendungen	1.964,5	1.893,1	-71,4	2.126,2	2.036,2		2.036,2	-90,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	258,4	113,3	-145,1	254,7	145,4		145,4	-109,3
bilanzielle Abschreibungen	125,7	125,7		121,9	121,9		121,9	
Transferaufwendungen	298,3	321,5	23,2	180,0	206,8		206,8	26,8
sonst. ordentl. Aufwendungen	21,6	13,6	-8,0	21,6	24,9		24,9	3,3
- ordentliche Aufwendungen	2.668,5	2.467,2	-201,3	2.704,4	2.535,3		2.535,3	-169,1
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-2.454,9	-2.256,1	198,8	-2.670,2	-2.043,5		-2.043,5	626,7
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-2.454,9	-2.256,1	198,8	-2.670,2	-2.043,5		-2.043,5	626,7
+ a.o. Ergebnis		4,1	4,1					
= Ergebnis vor ILV	-2.454,9	-2.251,9	203,0	-2.670,2	-2.043,5		-2.043,5	626,7
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	37,4	37,4		37,7	37,7		37,7	
= Ergebnis	-2.492,3	-2.289,3	203,0	-2.707,9	-2.081,2		-2.081,2	626,7
Aufwandsdeckungsgrad [%]	8,00	8,56	0,55	1,26	19,40		19,40	18,13

KOMMENTAR

Erträge deutlich über Plan aufgrund der Finanzierung der Schulsozialarbeit durch das Land.

Mehraufwendungen bei Transferleistungen durch höhere Erträge für Entschädigungen für externe Nutzung von Jugendhäusern ausgeglichen.

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenausschleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html